

## Das Bild der Zukunft:

# Grundlagen einer nationalen Ideologie für das moderne Russland

von Prof. Dr. Elena Panina - Direktorin des RUSSTRAT Institute

**Vorbemerkung von Helmut Schnug:** Um die politischen und wirtschaftlichen Interessen der Russischen Föderation verstehen und einordnen zu können, sollten sich westliche Politiker, die Medien und auch die Gesellschaft nicht in Geschichtsvergessenheit, Faktenverdrehung, überheblichen westlichen Hochmut und teilweise völlig unberechtigten Schuldzuweisungen oder gar übelste Diffamierung und Dämonisierung fröhnen.

Es muss im regen Austausch eine informationelle Basis geschaffen werden, um der gewollten Verdummung durch Konditionierung (.. und damit Kontrolle) seitens der Regierungen und deren willfährigen Helfern in Form zumeist gleichgeschalteter Leitmedien (Systemmedien) und deren "embeddeten", in Teilen auch korrumpierten, dem transatlantischen Kadavergehorsam verfallenen und monetär abhängigen Journalisten die Stirn zu bieten. Das KRITISCHE-NETZWERK steht seit seiner Gründung im Herbst 2010 auf der Basis eines humanistischen Weltbilds, ohne egomanische Einzelinteressen und monetäre Verlockungen, für Pluralität und eine nach bestem Wissen, Gewissen und zeitaufwendig angereicherten Aufklärungsarbeit.

Die Vorwürfe in Richtung Russland und seine Medien, hemmungslose Staatspropaganda zu betreiben, holt die deutschen Journaille wie ein Bumerang wieder ein. Die gleichgeschalteten deutschen Medien befinden sich auf einer Einbahnstraße ins Abseits und lassen keinerlei Gegenverkehr zu. Es wird nur mit Vorurteilen gekocht – an einer echter Diskussion besteht keinerlei Interesse. Wir betonen deshalb in diesem Zusammenhang, daß wir im KRITISCHEN NETZWERK das Prinzip der Unabhängigkeit verwirklichen, sodass wir keiner Regierung, Partei, Organisation oder Einzelpersonen zu einer positiven Grundhaltung oder - schlimmer noch - zur Kritiklosigkeit verpflichtet sind.

Wenn der deutschen Öffentlichkeit Beiträge wie den von Frau Prof. Dr. Elena Panina vorenthalten werden, sehen wir uns vom Kritischen Netzwerk in der Pflicht, diese Lücke zu füllen. Lassen wir nun Frau Panina, Direktorin des RUSSTRAT Institute, die russische Sichtweise auf die Ideale und Werte ihres Landes und die gegenwärtige Politik und Geschehnisse darlegen. **Übersetzung:** Helmut Schnug.

### ► EINE FRAGE DER ZEIT

[3]Nach dem Beginn der militärischen Sonderoperation in der Ukraine stand die Frage nach den Grundlagen der nationalen Ideologie ganz oben auf der Tagesordnung. Es wurde deutlich, dass die Konfrontation nicht nur mit dem Kiewer Regime, sondern auch mit dem NATO-Bündnis, mit dem kollektiven Westen und seinen Verbündeten besteht, die einen zivilisatorischen Vernichtungskrieg gegen Russland führen.

Man muss zugeben, dass die Gesellschaft nicht vollständig auf die neuen Herausforderungen vorbereitet war. Die Gesellschaft ist weitgehend ideologisch demobilisiert und lebt in der Gegenwart. Die Führungsschicht, einige Kulturschaffende, Vertreter des Großkapitals und junge Menschen sind vom Geist des Konsumismus und der Konformität durchdrungen.

In Anbetracht des immer stärker werdenden militärischen, wirtschaftlichen, informationellen und propagandistischen Drucks auf die Russische Föderation bedarf es dringend einer klaren Ausrichtung der ideologischen Prioritäten und Leitlinien, die ein klares Verständnis für die Gründe des Geschehens, die Ziele und den Sinn der von Russland ergriffenen Maßnahmen vermitteln. Unsere Bürger, und vor allem die jüngere Generation, müssen klar verstehen, wofür gekämpft wird, für welche Ideale und Werte unser Land steht und warum wir das Richtige tun.

### ► DIE RUSSISCHE ZIVILISATION - EINE ALTERNATIVE ZUR STERBENDEN WELT

Die Russische Föderation ist nicht nur einer der fast 200 Staaten, die es auf der Welt gibt. Russland ist mehr als nur ein Land. Russland ist eine "Staatszivilisation" (W. Putin). Ein Synonym für den Ausdruck "russische Zivilisation" ist der Ausdruck "historisches Russland".

Der kollektive Westen übt einen starken ideologischen Einfluss auf den Rest der Welt aus und positioniert sich als "Führer der Menschheit", als universelles Modell der modernen Entwicklung. Die westliche Zivilisation ist jedoch nur eine von mehreren lokalen Zivilisationen in der Welt, die in Bezug auf ihr Gewicht und ihre Bedeutung in die gleiche Kategorie wie die russische Zivilisation einzuordnen ist.

In den letzten fünf Jahrhunderten stand unsere Zivilisation unter aggressivem Druck aus dem Westen. Jedes Jahrhundert müssen wir immer wieder gegen eine westliche Invasion kämpfen, uns gegen die polnisch-litauischen Invasoren (1612), die schwedischen Invasoren (1709), Napoleons "große Armee" (1812), die deutsch-faschistischen Invasoren (1945) verteidigen. Alle Zeichen der allumfassenden Aggression des Westens sind auch heute noch präsent.

Es wäre falsch, dies nur mit dem Wunsch zu erklären, sich die Territorien und die kolossalen natürlichen Ressourcen, die unser Land besitzt, anzueignen. Natürlich treibt dies die Aggressoren an. Aber die Wurzeln dieses brutalen Hasses auf Russland, des Wunsches, es in irgendeiner Weise zu zerstören, müssen in den grundlegenden zivilisatorischen Unterschieden zwischen der russischen und der westlichen Zivilisation gesucht werden.

Wenn man unsere Werte im Vergleich zu den Werten des Westens "vom Gegenteil her" formt, kann man feststellen, dass wir uns durch Folgendes auszeichnen:

- Gerechtigkeit, nicht der westliche Kult der Bequemlichkeit;
- Kollektivismus, nicht westlicher Individualismus;
- ethnische Gleichheit, im Gegensatz zur westlichen kolonialen Unterdrückung.

Wir sind Menschen des Guten, des Gewissens, der Wahrheit und des Glaubens. Dies spiegelt sich in unserer Seele, in unserer Geschichte, in unseren Traditionen und in unserer Lebensweise wider. Das Gewissen ist ein rein russisches Konzept. Dank des Gewissens bestimmen die Handlungen eines Menschen nicht nur die äußeren Regeln, sondern vor allem das innere moralische Gesetz.

Die Wahrheit ist die Verkörperung der Forderungen des Gewissens im täglichen Leben - im persönlichen, familiären, sozialen und politischen Bereich. "Gott ist nicht in der Macht, sondern in der Wahrheit" - diese Worte von [Alexander Newski](#) [4] sind der moralische Imperativ unserer Geschichte.

Der Glaube gibt uns die Hoffnung, dass sich die Wahrheit immer durchsetzen und das Gute das Böse besiegen wird. Dass sich in einer historischen Auseinandersetzung der Beste durchsetzen wird, nicht der Reichste oder Stärkste.

Der Beitrag unserer Zivilisation zu Wissenschaft, Kultur, sozialem Fortschritt und gesellschaftlicher Entwicklung in der Welt ist enorm. Gerade deshalb ist die Existenz einer "Welt ohne Russland" sinnlos ("Warum brauchen wir eine Welt ohne Russland?" - W. Putin).

Wir sind eine besondere Zivilisation, wir haben unsere eigene Wahrheit und unseren eigenen Weg. Heute, inmitten einer universellen Krise, wird unsere Zivilisation als eine Alternative zum entwürdigenden Westen konzipiert.

#### ► **Unsere zivilisatorischen Ideologeme:**

- Wir sind mehr als ein Land. Wir sind ein zivilisatorischer Staat;
- Warum brauchen wir eine Welt ohne Russland?
- Russland - eine Zivilisation des Guten;
- Fairness ist mehr wert als Bequemlichkeit;
- Kollektivismus statt Egoismus;
- Gleichheit statt Unterdrückung;
- Solidarität ist wertvoller als Konkurrenz;
- Russland ist eine Alternative zur untergehenden westlichen Zivilisation.

#### ► **WEGBEREITER FÜR NEUE GENERATIONEN**

Unsere Werte sind eine Verschmelzung der Werte vieler Völker Russlands, die um den staatsbildenden russischen Kern vereint sind. Die traditionelle russische Familie ist auf diesen Werten aufgebaut.

Die Bedeutung des Familienideals für unser Volk ist unumstößlich. Wir akzeptieren die vom Westen verursachte Zerstörung der Familie nicht. Die Familie ist das Fundament der Stabilität unseres Staates, die Quelle der Kraft unseres Volkes. Es ist der Familie zu verdanken, dass neue Generationen in unsere Welt kommen, dass neue Menschen geboren werden.

Die Bildung eines neuen Menschen und eines zukünftigen Bürgers - Geburt, Erziehung, Bildung und Aufklärung - ist die wichtigste produktive Arbeit. Ein Mensch ist der wichtigste Wert, der wichtiger ist als alle materiellen Güter.

Die Geburt von Kindern ist nicht nur die Fortführung der Familie des Vaters und der Mutter des Kindes. Das ist die Vermehrung unserer Nation, das ist die Linie der Fortsetzung der Gegenwart Russlands in seine Zukunft. Eine gesunde, starke, fleißige und gebildete Bevölkerung ist der wichtigste Wert des Landes.

Neue Generationen heranzuziehen und die Zahl der Bürger zu erhöhen, ist eine strategische Aufgabe einer

verantwortungsvollen Regierung und eines starken Staates. Ein unbevölkertes, entvölkertes Land wird in einer Konfrontation mit einem äußeren Feind immer zur Niederlage verurteilt sein.

Die russische Supermacht sollte eine Bevölkerungszahl und einen Binnenmarkt und Arbeitsmarkt haben, die diesem Status entsprechen. Die Unterstützung von Familien mit Kindern ist keine "Wohltätigkeit" von Staat und Gesellschaft, sondern eine legitime Belohnung für die Arbeit der Eltern.

Die Demographie diktiert die Umgestaltung des Rentensystems. Die Arbeit der neuen Generationen ist die Grundlage des Rentensystems für die heutigen Generationen. Die wichtigste Voraussetzung für sein Funktionieren ist der zahlenmäßige Überschuss der jüngeren Generationen gegenüber den älteren. Kinder zu erziehen ist eine enorme elterliche Anstrengung. Das künftige Rentensystem sollte auf dem Verhältnis zwischen dem persönlichen beruflichen Arbeitsergebnis und dem persönlichen elterlichen Beitrag jedes Einzelnen beruhen.

Ein verantwortungsvoller Staat und eine solidarische Gesellschaft fördern kinderreiche Familien - nicht nur finanziell, sondern auch moralisch. Zu den wichtigsten Aufgaben im Kultur- und Bildungsbereich, in der Wirtschaftspolitik und in den Medien sollte die Aufgabe gehören, ein Höchstmaß an Prestige für kinderreiche Familien und Respekt für kinderreiche Familien zu schaffen. Viele Kinder zu haben sollte populär und modisch werden. Die Kreativität der Elternschaft sollte mehr geschätzt werden als sinnlose und absurde "Kreativität".

**Unsere Prioritäten in der Familienpolitik** lassen sich in Form der folgenden Ideologeme formulieren:

- Menschen sind mehr wert als die Wirtschaft;
- Leben sind wertvoller als Gewinne;
- Kinder sind wertvoller als Vergnügen.

## ► GERECHTIGKEIT FÜR ALLE

Unser Land hat einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit. Dies spiegelt sich sowohl in der klassischen russischen Kultur als auch in der traditionellen Folklore wider. Der Kult der Gerechtigkeit ist unser Hauptunterschied zum Westen mit seinem Kult des Egoismus und der äußeren "Regeln", die sich ständig um des Profits willen ändern.

Die universelle Gerechtigkeit ist das wichtigste Element des russischen Traums. Es gibt für uns nichts Wertvolleres in der Weltordnung. Die ungerechte Ordnung der Dinge, verkörpert durch die "Oligarchenjacht" und die "Courchevel-Tänze", wird von den Menschen verachtet.

Der Schwerpunkt der Ungerechtigkeit in Russland ist der wirtschaftliche und kulturelle Neoliberalismus. Das Joch, das für die Niederlage im Kalten Krieg auferlegt wurde. Es bremst jede Entwicklung, nährt die ausländischen Machtzentren und die Kompradorenelite [in kolonialen Ländern einheimischer Vertreter der Oberschicht, der eng mit ausländischen Kolonial- od. Besatzungsmächten zusammenarbeitete, urspr. einheimischer Vertrauensmann ausländischer Firmen in China; ergänzt H.S.], die immer bereit ist, in einer schweren Stunde zu verraten. Nur wenn dieses Joch abgeworfen wird, kann Gerechtigkeit erreicht und das Volk zu großer Arbeit mobilisiert werden.

Gerechtigkeit drückt sich nicht in ungerechtfertigter Gleichmacherei aus, sondern in einer proportionalen Belohnung für den gesellschaftlich nützlichen Beitrag, den jeder leistet. Diese Belohnung sollte sich sowohl in materiellen Belohnungen als auch im sozialen Status manifestieren. Heute sollte wieder der Grundsatz gelten: von jedem - nach seinen Fähigkeiten, an jeden - nach seiner Arbeit.

Gleichzeitig bedeutet Gerechtigkeit, dass gleiche Startchancen vorhanden sind. Die Lösung dieser Frage sollte darin bestehen, dass jeder Bürger das Recht hat, seinen Anteil an der Erschließung von Bodenschätzen und der Gewinnung von natürlichen Ressourcen zu erhalten.

Gerechtigkeit in ihrer sozioökonomischen Dimension ist eine gerechte Verteilung der natürlichen Einkünfte aus der Nutzung des nationalen Reichtums Russlands. Jeder Bürger sollte garantierte Startchancen haben, um eine Ausbildung zu erhalten, ein eigenes Haus zu bauen, eine Familie zu gründen und Kinder aufzuziehen.

### **Unsere Ideologen:**

- Kult der Gerechtigkeit statt Kult des Egoismus;
- Gerechtigkeit wiederherstellen - das Joch des Neoliberalismus abwerfen;
- Gerechtigkeit bedeutet nicht ungerechtfertigte Gleichmacherei;
- Das oberste Prinzip: von jedem - nach seinen Fähigkeiten, an jeden - nach seiner Arbeit;
- Gerechtigkeit ist gleiche Startchancen für alle;
- Die Grundlage der Gerechtigkeit ist die Verteilung des natürlichen Einkommens unter den Bürgern.

## ► **SOZIALER REAKTOR. NATIONALE SUPER-AUFGABE:**

### **RUSSLAND ZU EINER WIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNOLOGISCHEN SUPERMACHT MACHEN**

Um die Motoren der Entwicklung in Gang zu setzen, muss man sie in Form einer gemeinsamen Sache umhüllen. Es ist an der Zeit, dem Land die lang erwartete Arbeit anzubieten, die Nation mit einer Superaufgabe zu belasten, die den "sozialen Reaktor" in Russland anheizen und den Menschen einen Lebenssinn geben würde.

Bis vor kurzem wurde uns das Ziel angeboten, eine "Energie-Supermacht" zu werden. Aber nur ein Energielieferant zu sein, ist zu wenig für ein großes Land. Das ist nicht unser Maßstab.

Wir haben unseren Status als militärische Supermacht bestätigt und werden ihn auch weiterhin bestätigen, und wir haben das sowjetische Erbe in diesem Bereich bewahrt und ausgebaut. Dies ist für die Verteidigung Russlands, für die Verteidigung des Vaterlandes, von großer Bedeutung. Wir müssen jedoch noch weiter gehen.

Die eigentliche nationale Superaufgabe sollte darin bestehen, Russland in eine wirtschaftliche und technologische Supermacht zu verwandeln. Russland ist ein Land mit hochgebildeten Menschen, Denkern, Wissenschaftlern und Ingenieuren. Unser Humankapital wird unterschätzt, und wir sind uns unserer Fähigkeiten nicht voll bewusst. Wir sind uns nicht bewusst, wozu unsere Menschen fähig sind, welche Technologien sie schaffen können, wenn es moralische und materielle Anreize und Aussichten für deren erfolgreiche Umsetzung gibt.

Russland ist das "Lagerhaus der Menschheit". Unser Land verfügt über Vorkommen aller wichtigen strategischen Ressourcen. Heute verstehen nur Spezialisten die Bedeutung dieser Ressourcen. Aber diese Ressourcen werden für die Wirtschaft der Zukunft entscheidend sein.

Dank der Klimaprozesse nimmt die Fläche der russischen Territorien, die sich für ein komfortables Leben, die Schaffung von Verkehrsinfrastrukturen und eine hochproduktive Landwirtschaft eignen, bereits zu. Der Wert des russischen Volksvermögens nimmt zu.

Die Verfügbarkeit von Ressourcen für unsere Industrie, unsere Landwirtschaft und unseren Verkehr sollte in Wettbewerbsvorteile für unsere Produkte umgewandelt werden. In der Fähigkeit, den heimischen Markt mit ihnen zu sättigen und die Expansion auf externe Märkte zu gewährleisten.

Russland ist ein Land mit einer einzigartigen geografischen Lage. In den letzten 30 Jahren waren wir nur auf einem einzigen Markt tätig - dem westlichen Markt. Heute erschließen wir zunehmend große neue Märkte im Osten und Süden.

Neue technologische Lösungen sollten darauf abzielen, die Menschen in Russland, vor allem die neuen Generationen und die jungen Menschen, in die Lage zu versetzen, die Vorteile unserer Ressourcen zu nutzen. Es geht um eine neue Lebensweise, neue Verkehrsmittel, neue Energien, neue Formen der Freizeitgestaltung sowie um eine Bestandsaufnahme der wissenschaftlichen und technischen Errungenschaften der Sowjetzeit, einschließlich der Schließungstechnologien.

Die Aufgabe des historischen Augenblicks besteht darin, diese Programme zu integrieren und ihren Synergieeffekt zu erzielen, der einen Durchbruch in der technologischen und wirtschaftlichen Entwicklung ermöglichen kann.

Der nächste natürliche Schritt liegt im Weltraum. Die Festlegung und Umsetzung kühner Weltraumaufgaben wird zur Rückkehr zu einem der nationalen Seinsinhalte führen, die die ehrgeizigsten Kosten rechtfertigen können. Die Länder, die als erste mit der wirtschaftlichen Erschließung von Weltraumkörpern beginnen, werden enorme Gewinne erzielen, die eine neue globale Revolution in der Ausrichtung der wirtschaftlichen Kräfte bewirken werden. Ganz zu schweigen von den militärisch-strategischen Vorteilen.

Die Rückkehr Russlands zur Führungsrolle im Weltraum ist das wichtigste Attribut des Status einer technologischen Supermacht.

#### **Unsere Aufgaben:**

- Das Ziel ist es, den Reaktor der Entwicklung zu starten
- Nationale Super-Aufgabe: eine wirtschaftliche und technologische Supermacht
- Synergie von Humankapital und Ressourcenpotenzial
- Eine neue Lebensweise. Neues Verkehrswesen. Eine neue Energiewirtschaft.
- Die Wiedererlangung der Führungsrolle Russlands im Weltraum ist ein wesentliches Attribut seines Supermachtstatus.

## ► **DIE NEUE ELITE. DIE AUFNAHME IN DIE ELITE - EINE HELDENHAFTE TAT**

Die Förderung der Elite ist das A und O für unsere Wiedergeburt. Zu oft war das verräterische "Establishment" für die Zerstörung der Grundlagen unserer Staatlichkeit verantwortlich. So war es in der 'Zeit der Wirren' [[Smuta](#) [5]; H.S.], so

war es in den Tagen der Zerstörung der UdSSR. Aber das Land wurde immer von der wahren Elite Russlands aus den Trümmern auferweckt, die von der Idee beseelt war, dem Vaterland zu dienen.

Die Förderung der Elite erfordert eine Reihe besonderer sozialer Technologien. Eine davon ist die Benennung von Helden und Feinden.

Der Krieg in der Ukraine hat gezeigt, woher die Helden kommen. Es handelt sich um eine Armee, die auf dem Schlachtfeld Heldentaten vollbringt. Es handelt sich um politische und öffentliche Persönlichkeiten, die Russlands Interessen unter westlichen Sanktionen verteidigen. Dies ist ein national ausgerichtetes Unternehmen. Sie sind Anhänger von Wissenschaft und Kultur, die die Werte und Nöte ihres Volkes teilen.

Auch die Konturen der antinationalen Pseudo-Elite sind klar - "Offshore"-Neureiche, Showbusiness-Händler, eine Kolonne von Pseudo-Pazifisten. Es ist Zeit für personelle und wirtschaftliche Entscheidungen. Wir müssen uns ernsthaft mit der Bildung einer neuen Elite des Landes befassen. Dabei sollten wir uns von den Beispielen zweier großer Eliten der Vergangenheit inspirieren lassen.

Einerseits ist da das Beispiel der russischen Elite der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die die industrielle Revolution durchführte, eine entwickelte Wissenschaft schuf, wissenschaftliche Schulen gründete und für den Aufstieg der russischen klassischen Kultur sorgte. Andererseits gibt es ein Beispiel für die sowjetische Elite der Nachkriegszeit, der es gelang, das Land in kürzester Zeit wieder aufzubauen, einen technologischen Durchbruch zu erzielen und das Weltraumrennen zu gewinnen.

Im ersten Fall war der Hauptmotivationsfaktor die Idee eines großen Landes, im zweiten Fall die Idee einer gerechten Gesellschaft. Zugleich waren beide großen Eliten der Vergangenheit auf soziale, kulturelle und technische Kreativität ausgerichtet. Und beide waren in der Lage, in wenigen Jahrzehnten so viel zu erreichen, wie die anderen in Jahrhunderten nicht geschafft haben.

Wir müssen uns ihre Erfahrungen zu eigen machen, denn das 19. Jahrhundert ist das Jahrhundert der größten Errungenschaften des russischen humanitären und naturwissenschaftlichen Denkens, und das 20. Jahrhundert ist das Jahrhundert des Triumphs unserer Technologien und unserer militärischen Macht, die es uns ermöglichte, den 'Großen Vaterländischen Krieg' [auch bekannt als [Deutsch-Sowjetischer Krieg](#) [6], Russland- oder Ostfeldzug; ergänzt H.S.] zu gewinnen und in den Weltraum zu fliegen.

#### **Unsere Kriterien:**

- Aufnahme in die Elite - eine Heldentat
- Die wahre Elite ist:
  - Kriegshelden
  - Politiker und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die die Interessen des Vaterlandes verteidigen
  - Unternehmer, die die Wirtschaft ankurbeln
  - Liebhaber von Wissenschaft und Kultur

#### **► EINHEIT DER GESCHICHTE**

Der russischen Geschichte muss der ewige Frieden erklärt werden. Es ist unmöglich, eine Nation zu mobilisieren, deren Geschichte als "schwarzes Loch" bezeichnet wird, deren Teile immer noch gegeneinander kämpfen. Ein solches "Loch" bedeutet, dass sich Russland bei all seiner tausendjährigen Arbeit in die falsche Richtung bewegt hat; dass auch dieses Mal keine noch so große Mobilisierung helfen kann.

Wir brauchen eine vollwertige historische Einheit. Wir müssen dem Krieg mit unserer eigenen Vergangenheit ein Ende setzen und die ungeteilte Verbundenheit der russischen Epochen verkünden.

Russland ist nicht 30 Jahre alt, sondern **1.000**. Wir sind das Fleisch hunderter vergangener und künftiger Generationen einer gemeinsamen Nation. Trotz der äußeren Schärfe des Konflikts zwischen der vorrevolutionär-imperialen und der nachrevolutionär-sowjetischen Ideologie haben die beiden Epochen einen offensichtlichen gemeinsamen Nenner, der aus den Grundwerten der russischen Zivilisation erwächst.

Es handelt sich dabei um ein Modell der gesellschaftlichen Organisation, das als "Kommune", "Versammlung" oder "Rat" bezeichnet wird. Es ist bezeichnend, dass das Wort "Rat" zum ersten Mal von [Kusma Minin](#) [7] und [Dmitri Poscharski](#) [8] während des nationalen Befreiungskrieges von 1612 verwendet wurde. Das kollektive Organ des wiederhergestellten russischen Staates nannten sie "[Der Rat des russischen Landes](#)".

Dieser gemeinsame Nenner sollte zweifellos in der Ideologie für die Zukunft Russlands vorhanden sein und die Kontinuität unserer Entwicklung gewährleisten. Russland ist ein gemeinsames Haus für alle seine Völker. Wir leben nach dem Grundsatz "[einer für alle und alle für einen](#)".

#### **Unsere Postulate:**

- Die Einheit der Geschichte - die Kraft der Zukunft in der Vergangenheit

- Fortführung statt Negation
- Kern der Epochen: Gemeinschaft-Rat-Solidarität
- Das oberste Prinzip: Einer für alle und alle für einen

## ► RUSSISCHER SIEG

Der Kern des russischen Lebens ist der Sieg - über den Feind, die Hölle, das Chaos.

Der Sieg ist unbezahlbar: Er entschädigt für alle Opfer, und keines von ihnen ist vergeblich.

Die Niederlage ist für die Russen schlimmer als der Tod.

Der Sieg ist heilend: Er heilt Ängste, sättigt die Nation mit himmlischen Energien, schüttet lebendiges Wasser aus und gibt ihr die Kraft zum Weiterleben.

Der Sieg ist metaphysisch: Für die Russen bedeutet er immer die Überwindung des Bösen. Indem wir das Böse überwinden, erfüllen wir Gottes Plan für unser Leben.

Der Sieg ist unhistorisch. Jedes Jahrhundert wird er von unserem Volk neu errungen, indem es die klaffende Wunde der Geschichte mit seinem Blut füllt. Nach 1945 kommt das Jahr 2022.

### Unsere Ideologie:

- Russen ziehen sich nicht zurück und geben nicht auf!
- Russischer Sieg - die heilige Dominante des Seins
- Der russische Sieg heilt die Wunden der Vergangenheit
- Der russische Sieg ist unvermeidlich.

## ► RUSSLAND BRAUCHT EINE EINZIGE UMFASSENDE HUMANITÄRE POLITIK

Ideologische Ansätze, die sich auf russische Werte stützen, werden derzeit nicht systematisch bei der Umsetzung einschlägiger staatlicher Politikorgane verwendet. Die Wirksamkeitskriterien sind zumeist quantitativer Natur und stehen im Gegensatz zu den Botschaften, die in den strategischen Planungsdokumenten auf höchster Ebene der Nationalen Sicherheitsstrategie der Russischen Föderation und den Grundzügen der staatlichen Kulturpolitik enthalten sind.

Es ist an der Zeit, es unverblümt zu sagen: Diese Kriterien entsprechen nicht den Realitäten des gegenwärtigen Augenblicks, den Realitäten der geopolitischen, wirtschaftlichen und kulturellen Konfrontation des Westens, in der Tat ein unerklärter Krieg gegen unser Land.

Versuche, die Situation zu ändern und insbesondere die Grundlagen der Staatspolitik im Bereich der traditionellen russischen geistigen und moralischen Werte zu übernehmen, werden durch koordinierte Gegenmaßnahmen der westlich orientierten "kreativen Klasse" und der von ihr kontrollierten Informationsquellen sabotiert und blockiert.

Dringende Änderungen sind erforderlich. Es ist an der Zeit,

- gemeinsame bildungs-, kultur-, informations- und jugendpolitische Ziele zu setzen und diese auch tatsächlich zu erreichen. Es ist notwendig, ihre patriotische semantische Einheit zu gewährleisten und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich als patriotische Künstler zu verwirklichen, die heute von der allgegenwärtigen Kunstenomenklatur auf den zweiten Platz verwiesen werden.
- zu den Traditionen der großen russischen pädagogischen Schule zurückzukehren, die Erziehung wieder in den Bildungsprozess zu integrieren.
- die Bildung selbst wieder aufzubauen - von den ersten Lebensjahren bis hin zum Schreibtisch des Studenten; eine entsprechende Industrie zu schaffen, ähnlich derjenigen zu Sowjetzeiten.

Unsere nationalen Prioritäten und Werte sollten alle Bereiche und Ebenen menschlichen Handelns durchdringen und unser gesamtes Leben ausfüllen.

Die Umsetzung dieser Ziele sollte auf allen Ebenen der Machtvertikale und durch die Kräfte der Zivilgesellschaft erfolgen.

**Elena Panina - Direktorin des RUSSTRAT-Instituts, Moskau 6. Mai 2022**

**Über das RUSSTRAT Institute:** Das Institut für internationale politische und wirtschaftliche Strategien - RUSSTRAT wurde im April 2020 gegründet. Die Registrierungsurkunde wurde vom russischen Justizministerium am 29. April 2020

ausgestellt.

[3]RUSSTRAT wurde gegründet, um strategische Ansätze für die russische Außenpolitik zu entwickeln, die mit den geopolitischen und wirtschaftlichen Interessen Russlands vereinbar sind, u.a. durch Forschung und Entwicklung sowie durch Unterstützung bei der Gestaltung der politischen und wirtschaftlichen Strategien Russlands auf der internationalen Bühne.

RUSSTRAT trägt zur Gestaltung der internationalen Politik Russlands, der internationalen Wirtschaftsbeziehungen, der Entwicklung der öffentlichen Diplomatie, der Umsetzung der russischen Politik der wirtschaftlichen Zusammenarbeit auf globaler Ebene zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Landes u. zur Entwicklung der intern. Zusammenarbeit bei. Um diese Ziele zu erreichen, analysiert RUSSTRAT globale Prozesse im Bereich der internationalen Politik und der internationalen Wirtschaftsbeziehungen, betreibt mittel- und langfristige Planung und internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit. (-Selbstdarstellung RUSSTRAT Institute)

Die Direktorin des Instituts, **Elena Vladimirovna Panina** (Елена Владимировна Панина), ist eine bekannte russische Politikerin, Mitglied des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten der Staatsduma der Russischen Föderation (Fraktion "Einiges Russland"), Vorsitzende des Moskauer Verbandes der Industriellen und Unternehmer, Doktorin der Wirtschaftswissenschaften und Professorin.

Von 1997 bis 2019, während ihrer Amtszeit als Abgeordnete der Staatsduma in der zweiten, vierten, fünften, sechsten und siebten Konvokation (Wahlperiode), war sie Mitverfasserin von 84 oder 85 Gesetzesinitiativen und Änderungsanträgen zu föderalen Gesetzesentwürfen, darunter grundlegende Gesetzesentwürfe, die die Grundlage für die rechtliche Regelung ganzer Wirtschaftsbereiche bildeten: "Über die strategische Planung in der Russischen Föderation", "Über die Industriepolitik", "Über den Schutz des Wettbewerbs", "Über die Sonderwirtschaftszonen in der Russischen Föderation", "Über die Entwicklung kleiner und mittlerer Unternehmen in der Russischen Föderation", "Über Arbeitgeberverbände" und andere.

Frau Panina ist Autorin zahlreicher Veröffentlichungen zu verschiedenen Aspekten der modernen Wirtschaft, der Staatsstruktur, der sozialen und arbeitsrechtlichen Beziehungen und der Bildung von Institutionen der Zivilgesellschaft. Im Jahr 2011 veröffentlichte E.V. Panina ihr Buch "The Rise and Fall. Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftsgeschichte", in dem grundlegende wirtschaftliche Prozesse in verschiedenen historischen Epochen und Ländern vom 3. Jahrhundert v. Chr. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts im Zusammenhang mit dem sozialen und kulturellen Leben sowie der Entwicklung des philosophischen und politischen Lebens analysiert werden.

Sie wurde am 29. April 1948 in der kleinen, aber gemütlichen russischen Stadt Roslavl in der Region (Oblast) Smolensk im Westen Russlands nahe der belarussischen Grenze geboren. Elenas Eltern waren Lehrer. Sie ist in zweiter Ehe mit Alexander Andrejewitsch Panin verheiratet und hat eine Tochter. (Infos zusammengetragen von Helmut Schnug)

**Auftrag des Instituts:** Die Aufgabe des Instituts besteht darin, die nationalstaatlichen Interessen Russlands im Bereich der Außenpolitik mit Hilfe eines Teams von hochprofessionellen Experten aus verschiedenen Bereichen des menschlichen Wissens - Politik, Wirtschaft, humanitärer Bereich, Ökologie usw. - zu gewährleisten. Wir bieten professionelle und objektive Lösungen an, die auf gründlichen Kenntnissen des Forschungsgegenstandes beruhen. (-Selbstdarstellung RUSSTRAT Institute)



## Schluss mit Kriegspropaganda und Hassverdummung durch die Europäische Union und der NATO-Mitgliedsstaaten. Sie sind Orte hinterhältigster Doppelmoral und Werteheuchelei!

### Staatliches Meinungs-Leitgerät (Fernseher) aus dem Fenster werfen. Stoppt die Hirnerweichung!

► **Quelle:** Dieser Artikel wurde in russischer Sprache erstmals am 6. Mai 2022 auf der Webseite des RUSSTRAT Institute veröffentlicht >> [Artikel](#) [9]. Die englischsprachige Übersetzung folgte am 7. Mai 2022 >> [Artikel](#) [10]. Die deutschsprachige Übersetzung erfolgte durch Helmut Schnug, KN-ADMIN.

**ACHTUNG:** Die Bilder im Artikel sind **nicht** Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschriften verändert.

#### ► Bild- und Grafikquellen:

**1. IN EIGENER SACHE!** Die Textgrafik besteht nur aus einfachen geometrischen Formen und Text. Sie erreichen keine Schöpfungshöhe, die für urheberrechtlichen Schutz nötig ist, und sind daher gemeinfrei. Dieses Bild einer einfachen Geometrie ist nicht urheberrechtlich geschützt und daher gemeinfrei, da es ausschließlich aus Informationen besteht, die Allgemeingut sind und keine originäre Urheberschaft enthalten.

**2. Elena Vladimirovna Panina** (Елена Владимировна Панина) ist eine bekannte russische Politikerin und Direktorin des RUSSTRAT Institute. **Foto/Quelle:** The Institute for International Political and Economic Strategies - RUSSTRAT. >> <https://russtrat.ru/en/> [11] >> **Foto mit Artikel** [10]. Copyright RUSSTRAT Institute 2022.

**3. "Russophobie" (1901).** The Russian bear stands in opposition to the other foreign powers. In den letzten fünf Jahrhunderten stand die russische Zivilisation unter aggressivem Druck aus dem Westen. Jedes Jahrhundert müssen Russen immer wieder gegen eine westliche Invasion kämpfen, sich gegen die polnisch-litauischen Invasoren (1612), die schwedischen Invasoren (1709), Napoleons "große Armee" (1812), die deutsch-faschistischen Invasoren (1945) verteidigen. Alle Zeichen der allumfassenden Aggression des Westens sind auch heute noch präsent.

**Urheber:** John S. Pughe (1870-1909) for Puck Magazine / Library of Congress Prints and Photographs Collection. - **John Samuel Pughe** (\* 3. Juni 1870 in Dolgellau, Merionethshire, Wales; † 19. April 1909 in Lakehurst, New Jersey) war ein US-amerikanischer Karikaturist. Bekanntheit erlangte er durch seine anthropomorphisierten Chromolithografien bei der äußerst populären US-amerikanischen Satirezeitschrift *Puck* [12], für die er von 1894 bis zu seinem Tod tätig war.

**Quelle1:** Library of Congress. **Quelle2:** [Wikimedia Commons](#) [13]. Dieses Werk ist **gemeinfrei** [14], weil seine urheberrechtliche Schutzfrist abgelaufen ist. Dies gilt für das Herkunftsland des Werks und alle weiteren Staaten mit einer gesetzlichen Schutzfrist von 70 oder weniger Jahren nach dem Tod des Urhebers.

**4. Drei Kinder aus Tomsk posieren vor der Kamera.** (2008). Tomsk ist eine Großstadt in der Oblast Tomsk im Westteil Sibiriens und im Mittelteil Russlands. Die Stadt liegt am rechten Ufer des Flusses Tom 60 km vor dessen Einmündung in den Ob, knapp 2900 km Luftlinie östlich von Moskau.

Russen sind Familienmenschen und äußerst kinderfreundlich. Kinderfreundlichkeit bezeichnet dementsprechend ein solches Verhalten Kindern gegenüber. Der Begriff **Familienfreundlichkeit** wird häufig synonym verwendet, benötigt jedoch auch die *Freundlichkeit* den Eltern gegenüber. In einem weiteren Wortsinn können auch eine physische Umgebung, eine Institution oder eine Ausprägung eines gesellschaftlichen Systems als *kinderfreundlich* bezeichnet werden, sofern ein Einfluss auf die Lage und das Wohlbefinden von Kindern und ihren Angehörigen von diesen Faktoren ausgeht.

**Foto:** Prof. Dr. Adam Jones. Adam Jones ist Politikwissenschaftler, Schriftsteller und Fotojournalist und arbeitet an der University of British Columbia Okanagan in Kelowna, British Columbia, Kanada. >> [adamjones.freesevers.com](http://adamjones.freesevers.com) [15]. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [16]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert“ ([CC BY-SA 3.0](#) [17]) lizenziert. Das Foto ist auch bei [Flickr](#) [18].

**5. Zwei spielende Kinder im Schnee.** Die Geburt von Kindern ist nicht nur die Fortführung der Familie des Vaters und der Mutter des Kindes. Das ist die Vermehrung der russischen Nation, das ist die Linie der Fortsetzung der Gegenwart Russlands in seine Zukunft. Eine gesunde, starke, fleißige und gebildete Bevölkerung ist der wichtigste Wert des Landes. **Foto:** Victoria\_Art, Victoria + Art + Music, Artist, musician, photographer and creative model. Viki\_B, Москва/Россия (user\_id:6314823), Victoria\_Borodinova, Moskau/Russland. **Quelle:** [Pixabay](#) [19]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [20]. >> **Foto** [21].

**6. Das Staatliche Historische Museum** in Moskau ist das bekannteste Museum für Landesgeschichte in Russland. Es befindet sich in einem 1883 errichteten Gebäude, das architektonisch stark an die altrussische Baukunst angelehnt ist, im Zentrum Moskaus an der Nordwestseite des Roten Platzes. Das Museum gilt heute als das größte Museum der Geschichte Russlands. Sein Bestand umfasst insgesamt rund 4,5 Millionen Exponate aus verschiedenen Themenbereichen und Zeitepochen. >> [weiter](#) [22].

**Foto:** CardFe / Felipe Cardoso, Moscow. **Quelle:** [Pixabay](#) [19]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [20]. >> **Foto** [23].

**7. Elena Vladimirovna Panina**, Direktorin des RUSSTRAT Institute, war von 1997 bis 2019, während ihrer Amtszeit als Abgeordnete der Staatsduma in der zweiten, vierten, fünften, sechsten und siebten Konvokation (Wahlperiode), Mitverfasserin von 84 oder 85 Gesetzesinitiativen und Änderungsanträgen zu föderalen Gesetzesentwürfen. **Foto/Quelle:** The State Duma The Federal Assembly of the Russian Federation (Moscow, Okhotny Ryad street, 1) >> [duma.gov.ru/en](http://duma.gov.ru/en) >> **Foto** [24]. Der gesamte Inhalt der Website [duma.gov.ru](http://duma.gov.ru) ist unter Lizenz Namensnennung 4.0 International [CC BY 4.0](#) [25]) verfügbar.

**8. LOGO / Banner** des RUSSTRAT Institute: Das Institut für internationale politische und wirtschaftliche Strategien >> <https://russtrat.ru/en> [3].

**9. Karikatur Tag der Befreiung.** Schluss mit Kriegspropaganda und Hassverdummung durch die Europäische Union und der NATO-Mitgliedsstaaten. Sie sind Orte hinterhältigster Doppelmoral und Werteheuchelei! Bildunterschrift: Tag der Befreiung. Staatliches Meinungs-Leitgeraet (Fernseher) aus dem Fenster werfen. Stoppt die Hirnerweichung!

**Karikatur:** © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche

Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [26]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [27].

⇒ [zur Webseite von Herrn Wiedenroth: wiedenroth-karikatur.de/](#) [28].

---

**Quell-URL:** <https://kritisches-netzwerk.de/forum/grundlagen-einer-nationalen-ideologie-fuer-das-moderne-russland>

## Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9821%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/grundlagen-einer-nationalen-ideologie-fuer-das-moderne-russland>
- [3] <https://russtrat.ru/en>
- [4] [https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander\\_Jaroslawitsch\\_Newski](https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_Jaroslawitsch_Newski)
- [5] <https://de.wikipedia.org/wiki/Smuta>
- [6] [https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsch-Sowjetischer\\_Krieg](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsch-Sowjetischer_Krieg)
- [7] [https://de.wikipedia.org/wiki/Kusma\\_Minin](https://de.wikipedia.org/wiki/Kusma_Minin)
- [8] [https://de.wikipedia.org/wiki/Dmitri\\_Michailowitsch\\_Poscharski](https://de.wikipedia.org/wiki/Dmitri_Michailowitsch_Poscharski)
- [9] <https://russtrat.ru/poziciya-eleny-paninoy/6-maya-2022-1013-10222>
- [10] [https://russtrat.ru/en/analytics\\_/7-may-2022-0154-10240](https://russtrat.ru/en/analytics_/7-may-2022-0154-10240)
- [11] <https://russtrat.ru/en/>
- [12] [https://de.wikipedia.org/wiki/Puck\\_\(Magazin\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Puck_(Magazin))
- [13] [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Rusofob\\_pic37.jpg?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Rusofob_pic37.jpg?uselang=de)
- [14] <https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit>
- [15] <http://adamjones.freesevers.com/>
- [16] [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Children\\_in\\_Tomsk\\_-\\_Russia.JPG](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Children_in_Tomsk_-_Russia.JPG)
- [17] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>
- [18] [https://www.flickr.com/photos/adam\\_jones/3774220132/](https://www.flickr.com/photos/adam_jones/3774220132/)
- [19] <https://pixabay.com/>
- [20] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [21] <https://pixabay.com/de/photos/kinder-winter-schnee-frost-baby-2964735/>
- [22] [https://de.wikipedia.org/wiki/Staatliches\\_Historisches\\_Museum](https://de.wikipedia.org/wiki/Staatliches_Historisches_Museum)
- [23] <https://pixabay.com/de/photos/rotes-quadrat-m%C3%A4nner-sitzen-suchen-2152375/>
- [24] <http://duma.gov.ru/en/duma/persons/99104631/news/>
- [25] <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>
- [26] [https://www.wiedenroth-karikatur.de/05\\_person.html](https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html)
- [27] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/13875101405/>
- [28] <https://www.wiedenroth-karikatur.de/>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/alexander-jaroslawitsch-newski>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/befreiungskrieg>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dmitri-michailowitsch-poscharski>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/duma>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/elena-vladimirovna-panina>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ethnische-gleichheit>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/familienpolitik>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gemeinschaftstradition>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichte-russlands>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/humankapital>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kollektivismus>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kompradorenelite>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kosma-minin>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kritisches-netzwerk-0>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kunstnomenklatur>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kusma-minin>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nachrevolutionar-sowjetische-ideologie>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nationale-ideologie>

- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nationalideologie>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nationalstaatliche-interessen>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/patriarchale-konsensgesellschaft>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/polnisch-litauische-okkupation>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ressourcenpotenzial>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/roslavl>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russische-foderation>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russische-seele>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russische-zivilisation>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rusland>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russtrat-institute>
- [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstbestimmung>
- [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sicherheitsarchitektur>
- [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/smolensk>
- [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/smuta>
- [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsduma>
- [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatszivilisation>
- [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/supermacht>
- [65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/supermachtstatus>
- [66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/udssr>
- [67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielvolkerbund>
- [68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielvolkergemeinschaft>
- [69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielvolkerkultur>
- [70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielvolkernation>
- [71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielvolkerorganismus>
- [72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielvolkerreich>
- [73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielvolkerstaat>
- [74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielvolkerstruktur>
- [75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielvolkertradition>
- [76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkerbund>
- [77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkergemeinschaft>
- [78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkerverbundenheit>
- [79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkerverschmelzung>
- [80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vorrevolutionar-imperiale-ideologie>
- [81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zivilisatorischer-staat>